

Faulheit ade

von Dr. med. Bernd Hontschik

Scurrile Meldungen kann man jeden Tag lesen.

In diesem Jahr ist zum Beispiel die älteste Ärztin der Welt gestorben:

Dr. Leila Denmark wurde 114 Jahre alt. Ihre Kinderarztpraxis in Atlanta hatte sie bis vor elf Jahren geführt, da war sie 103. In Kanada wurde ein

Mann mit seinem Lastwagen gestellt, auf dem er 30000 in Krankenhäusern gestohlene Röntgenbilder transportierte, um den Folien das Silber zu entziehen und zu Geld zu machen. Die Staulänge auf deutschen Autobahnen summierte sich im Jahr 2011 auf 450000 Kilometer. Ein Bauer in Kuba ist innerhalb von 18 Jahren sechs Mal vom Blitz getroffen worden. In Luxemburg hat ein Mann sein Auto in einem Parkhaus vergessen und fünf Jahre stehen lassen; Parkgebühren 50000 Euro. In Pakistan ist ein Arzt wegen Blasphemie verhaftet worden, weil er die Visitenkarte eines Pharmavertreters in den Papierkorb geworfen hatte, der mit Vornamen Mohammed hieß. An der Universität von Verona hat eine Urologin nachgewiesen, dass sich Frauen eines erfüllteren Sexuallebens erfreuen, wenn sie Schuhe mit mindestens fünf Zentimeter hohen Absätzen tragen. Ein junges Kätzchen hat im schottischen Aberdeen einen Vollwaschgang mit lediglich etwas Nasenbluten überlebt. In die Europäische Union werden jedes Jahr über vier Millionen Kilogramm Froschschenkel importiert, wofür 200 Millionen Frösche ihr Leben lassen müssen. 81 Prozent aller Spammails bieten Medikamente an, wobei es fast immer um Potenzmittel geht. Den unedlen, skurrilen Nobelpreis für Medizin der Universität Cambridge in Massachusetts gewannen Forscher für den Nachweis, dass man mit voller Blase vermehrt falsche Entscheidungen trifft. Und eine Auswertung von Google-Suchanfragen in mehreren amerikanischen Bundesstaaten ergab, dass Wähler der Siegerpartei nach der Wahl signifikant vermehrt pornographische Internetseiten aufsuchen.

Vorgestern bin ich nochmal wirklich erschrocken: Die renommierte britische Fachzeitschrift Lancet veröffentlichte eine Studie, nach der Faulheit jährlich weltweit für fünf Millionen der insgesamt 57 Millionen Todesfälle verantwortlich ist, fast zehn Prozent! Damit sind AIDS (3 Millionen), Tuberkulose (1,6 Millionen), Verkehrsunfälle (1,2 Millionen) oder Malaria (1 Million) deutlich abgeschlagen.

Ich muss mein Leben ändern. Schluss mit dem Bewegungsmangel, rein in die Trainingsklamotten, aus mit Sofa, Fernsehen und Kartoffelchips! Die Vorstellung, dass auf meinem Totenschein womöglich „Faulheit“ als Todesursache eingetragen wird, ist mir unerträglich.

